

---

# Ein europäisches Netzwerk für Cybersicherheit

**Christina von Wintzingerode**

**Dirk Müllmann**

„CyberSec4Europe“ –

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Herbstakademie 2020

---

# 1. Einleitung - Warum ein europäisches Cybernetzwerk schaffen?

- digitale Technologien als fester Alltagsbestandteil
- grenzenlose Netze und Lieferketten
- EU ist Nettoimporteurin von Cybersicherheitsprodukten und -lösungen
- Mitgliedstaaten verfügen über eine Fülle von Fachwissen und Erfahrungen – warum also die untergeordnete Rolle Europas auf dem Cybersicherheitsmarkt?

## 2. Rechtliche Herausforderungen einer europäischen Netzwerkgestaltung

- rechtlicher Rahmen für Kooperationsformen öffentlicher und privater Akteure
  - etablierte Regelungsmodelle für die Kooperation von Privaten
  - für öffentlich-öffentliche und öffentlich-private Kooperationsmodelle?
  - Fazit: Verordnung muss Regelungsrahmen und Steuerungsstruktur weitgehend selbst erschaffen
  
- materiell-rechtliche Anforderungen bei Aktivitäten des künftigen Netzwerks
  - Förderung der Cybersicherheit ist weite Aufgabenstellung

## 2. Rechtliche Herausforderungen einer europäischen Netzwerkgestaltung

- Rechtmäßigkeit und Wirksamkeit von Entscheidungen und Handlungen des Netzwerks oder seiner Teile sind materiell-rechtliche Fragen
- Kompetenzen der Europäischen Union
  - Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung
  - Art. 173 Abs. 3, 188 Abs. 1 AEUV → Art. 187 AEUV
  - offen: Rechtsform des Kompetenzzentrums, Zusammenarbeit im Netzwerk, Reichweite der Unionskompetenz hinsichtlich der konkreten Aufgaben im Verordnungsvorschlag

### 3. Vorgesehene Institutionen im VO-Entwurf

#### Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in der Industrie, Technologie und Forschung

- Aufgaben
- Finanzierung
- Organisationsstruktur
  - Verwaltungsrat
  - Exekutivdirektor
  - wissenschaftlich-technischer Beirat

### 3. Vorgesehene Institutionen im VO-Entwurf

#### Kompetenzzentrum für Cybersicherheit in der Industrie, Technologie und Forschung

➤ Kritik

- Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Stimmengewichtung
- Fehlen geeigneter Substrukturen zur effizienteren Aufgabenverteilung
- Fehlen prozeduraler Ausgestaltung der Entscheidungsprozesse
- Rolle des wissenschaftlich-technischen Beirats
- Finanzierung des Kompetenzzentrums
- Verhältnis zu ENISA

### 3. Vorgesehene Institutionen im VO-Entwurf

#### Europäisches Netzwerk nationaler Koordinierungszentren

- Auswahl und Akkreditierung
- Aufgaben
- Finanzierung
- Kritik
  - fehlende Regelungen zur Einbindung in Netzwerk
  - Ausgestaltung der Akkreditierung

### 3. Vorgesehene Institutionen im VO-Entwurf

#### Europäische Kompetenzgemeinschaft für Cybersicherheit

- Zusammensetzung und Akkreditierung
- Aufgaben
- Finanzierung
- Kritik
  - fehlende Regelungen zur Zusammenarbeit der nationalen Zentren
  - öffentliche Institutionen als nationale Zentren



## 4. Sinnvolle Netzwerksteuerung im Lichte europäischer Werte

- Cybersicherheit als Grundlage für
  - Wettbewerbsfähigkeit und Unabhängigkeit
  - Menschenrechte
  - Demokratie und Freiheit
  
- sinnvolle Netzwerksteuerung ist entscheidend für Erfolg
  - hierarchische und heterarchische Steuerungsansätze
  - spezifische Vor- und Nachteile
  
- kombinierter Steuerungsansatz für europäisches Netzwerk

## 5. Fazit

VO-Entwurf (EU) 2018/0328 muss am Umgang mit den Herausforderungen der Cyberpolitik der Europäischen Union gemessen werden

- Schaffung einheitlicher und angemessener politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Finanzierung
- Stärkung der Resilienz
- wirksame Antworten auf Cyberattacken
- Vielfalt der politischen Visionen und Ziele
- Umsetzung wissenschaftlicher Exzellenz in Produkte

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

**Christina von Wintzingerode  
Dirk Müllmann**



**Cyber  
Security  
for Europe**  
—

EU-Forschungsprojekt „CyberSec4Europe“  
Goethe - Universität Frankfurt am Main

**wintzingerode@jura.uni-frankfurt.de  
muellmann@jur.uni-frankfurt.de**